

## **Bericht Kursfahrt Rom MSS12 2025**

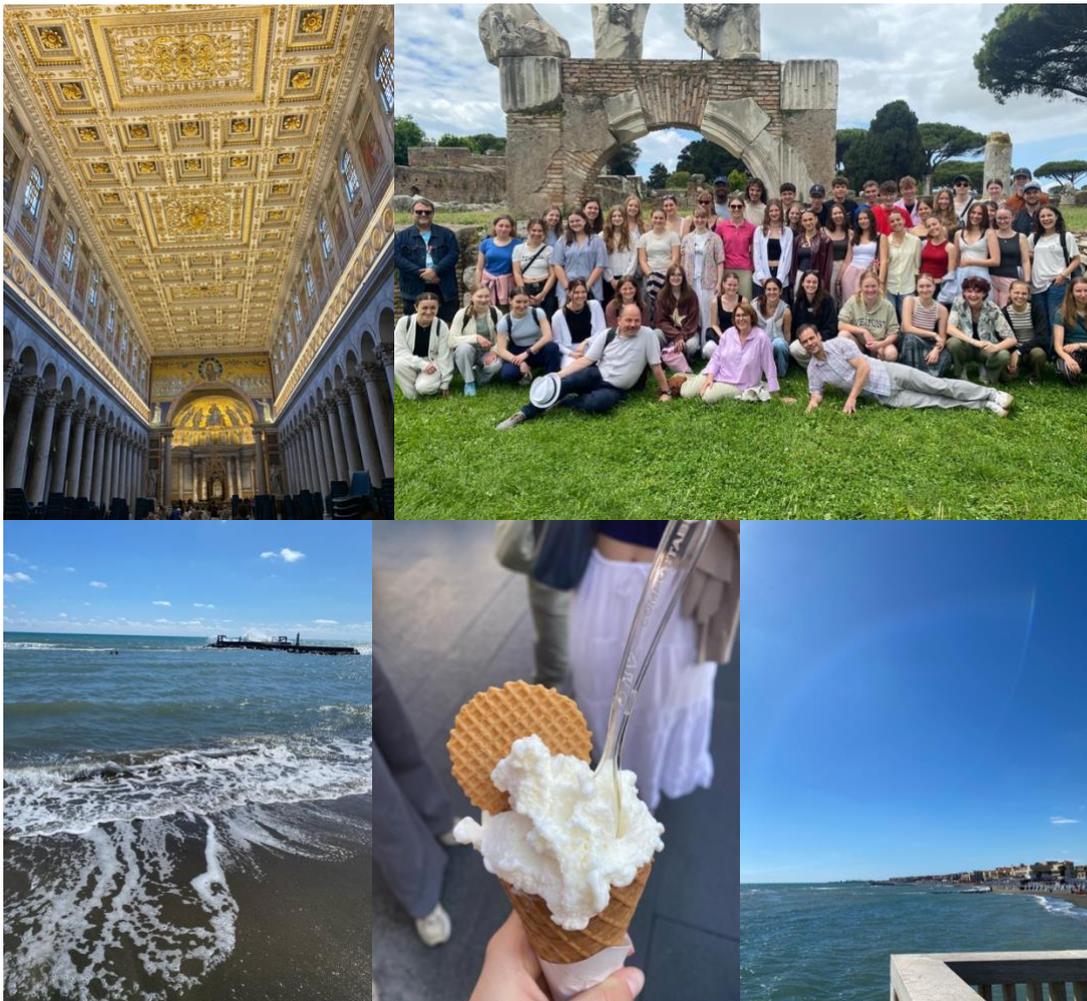
### **Mittwoch**

Nach dem Frühstück ging es für uns mit der Metro in den Süden von Rom zur „Basilica Papale di San Paolo Fuori le Mura“, die einen der wichtigsten Wallfahrtsorte der Welt darstellt, da hier der heilige Paulus begraben ist.

Von dort fuhren wir mit dem Reisebus nach „Ostia Antica“, ein Ausgrabungsort, welcher Einblicke in das Leben im alten Rom bietet und bei dem wir die Ruinen der antiken Hafenstadt begutachten konnten.

Nach einer kurzen Mittagspause brachte uns der Bus an die Küste von der heutigen Stadt Ostia und wir genossen einige sonnige Stunden am Meer.

Nach der Rückfahrt und dem Abendessen im Hotel hatten alle Schülerinnen und Schüler Freizeit und entdeckten nochmals auf eigene Faust die Stadt Rom.

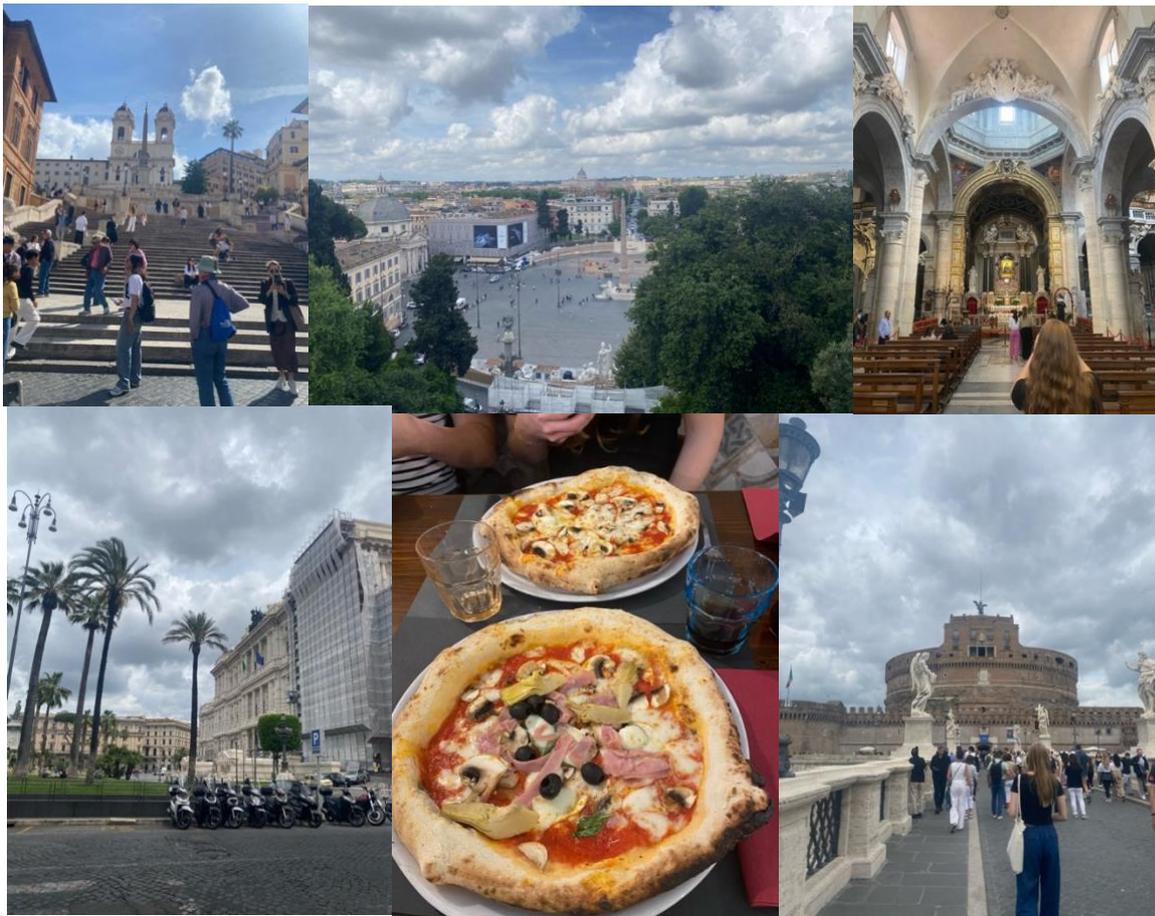


## Donnerstag

Am letzten Tag der Kursfahrt gab es bis mittags Programm und den restlichen Tag durften wir zum letzten Mal selbstständig Rom erkunden.

Am Morgen ging es für uns zuerst zu Fuß zur Spanischen Treppe, welche die „Piazza di Spagna“ mit der Kirche „Trinità dei Monti“ verbindet und häufig mit wunderschönen Blumen verziert ist (bei uns leider nicht). Von dort ging es weiter zur „Terrazza del Pincio“, einen atemberaubenden Aussichtspunkt. Der nächste Halt war der „Piazza del Popolo“ mit der Kirche „Santa Maria del Popolo“, Roms älteste Marienkirche. Außerdem hängt in der Kirche ein Gemälde von Caravaggio und der Film „Illuminati“ wurde dort gedreht. Auf dem Weg zum Peterdom, in dem einige der Gruppe nochmals die Kuppel besichtigen wollten, kamen wir an der Engelsburg vorbei. Diese wurde ursprünglich als Mausoleum für die römischen Kaiser errichtet und ist seit 1906 ein Museum. Nach dem festen Programm haben wir die Zeit zum Beispiel fürs Shoppen oder italienisches Essen genutzt.

Abends ging es mit Metro und Reisebus dann schon wieder zurück nach Hause.



Die Fahrt nach Rom hat beiden Kursen unglaublich gefallen und wir würden immer wieder dieses Reiseziel wählen!!

Geschrieben von Julie Baumann, Mathilda Winter und Valentin Sigwarth